



RAVENSBURG
TOWERSTARS

POWERPLAY

07. Februar 2025
Ausgabe 22

DEL2

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin



Freitag, 07. Februar 2025 - 20 Uhr

TOWERSTARS - ESV KAUFBEUREN

CHG ARENA RAVENSBURG



DO WHAT YOU LOVE.

**Wir sind ein
gutes Team.
Komm dazu!**



Bewirb dich bei ifm unter



ifmjobs.de



CHG

**Unsere Starting Six
Workation**

- + EGYM Wellpass
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Corporate Benefits
- + Sabbatical
- + mein-dienstrad

IT'S ABOUT YOU

Mit CHG-MERIDIAN als Arbeitgeber hast Du die besten Karten!

technology2use®

Jetzt bewerben!



NOCH SUCHEN DIE BURON JOKER DEN WEG NACH OBEN

Das vierte und vorerst letzte Derby steht an - Tolle Stimmung garantiert

Dass der ESV Kaufbeuren, wie auch an-
dere Teams, den einen oder anderen
Durchhänger – oftmals aufgrund hochka-
rätiger Verletzungsausfälle – zu überste-
hen hatte, war in den vergangenen Jahren
nicht neu. In der Regel schweiß dies das
Team gegen Ende der Saison aber umso
mehr zusammen, und man wurde zum
Viertelfinalteilnehmer. In der vergange-
nen Spielzeit erreichte man danach sogar
das Halbfinale. In der jetzt laufenden
Saison ist man davon jedoch noch ein
Stück weit entfernt. Nachdem es nach
dem Zickzack-Kurs in den ersten Haupt-
rundendritteln nicht so wirklich aufwärts
ging und man deutlich zu knapp an der
Playdown-Zone rangierte, zog die ESVK-
Clubführung prompt die Notbremse. Trai-
ner Daniel Jun wurde beurlaubt und eine
Woche später durch den 59-jährigen



Spannende Frage: Wer macht beim 4. Derby die höheren Sprünge?

Bild: Kim Enderle



ESVK-Coach Leif Carlsson Bild:

Schweden Leif Carlsson ersetzt. Dieser
ist in der DEL2 durchaus bekannt, er trai-
nierte von 2020 bis 2022 den EV Lands-
hut. Zwischenzeitlich war er in Norwegen
an der Bande und soll es jetzt im Allgäu
richten. Der Trainerwechseleffekt stellte
sich bislang noch nicht ein. Die Probleme
bei der Chancenverwertung, taktischen
Disziplin und dem Spielmanagement der
Allgäuer wurden mitunter auch vergan-
genen Sonntag deutlich. Beim Heimspiel
gegen das Tabellenschlusslicht Crimmits-
schau führte der ESV Kaufbeuren nach 14
Minuten mit 2:0. Doch Mitte des zwei-
ten Abschnitts erfolgte der Einbruch und

am Ende setzte es eine enttäuschende
2:4-Niederlage. Nun hatte Leif Carlsson
eine weitere Woche Zeit, dem Team sei-
nen Stempel aufzudrücken. Zudem haben
Derbys ihre eigenen Gesetze, das haben
beide Mannschaften stets unter Beweis
gestellt. Entscheidend dürfte vor allem
die Disziplin im vorerst letzten Aufein-
andertreffen sein. In allen drei Hinspie-
len waren Strafzeiten und das jeweilige
Nutzen der Powerplays entscheidend für
den Rhythmus und Spielverlauf. Garantiert
sein dürfte eine tolle Stimmung: Rund 250
Fans aus Kaufbeuren werden anreisen,
die CHG Arena wird also voll sein.

DEL2 DIE NÄCHSTEN SPIELE DEL2

Fr. 07.02.25	Spieltag 44	Uhrzeit
Eisp. Crimmitschau	EHC Freiburg	19:30
EC Bad Nauheim	Starb. Rosenheim	19:30
Krefeld Pinguine	Lausitzer Füchse	19:30
EV Landshut	EC Kassel Huskies	19:30
Selber Wölfe	Blue Devils Weiden	19:30
Eisb. Regensburg	Dresdner Eislöwen	20:00
Towerstars	ESV Kaufbeuren	20:00

So. 09.02.25	Spieltag 45	Uhrzeit
ESV Kaufbeuren	EV Landshut	17:00
Lausitzer Füchse	Selber Wölfe	17:00
Dresdner Eislöwen	Eisp. Crimmitschau	17:00
Starb. Rosenheim	Towerstars	17:00
Blue Devils Weiden	Eisb. Regensburg	18:30
EHC Freiburg	Krefeld Pinguine	18:30

Di. 11.02.25	Spieltag 46	Uhrzeit
EC Kassel Huskies	Eisb. Regensburg	19:30
Krefeld Pinguine	Starb. Rosenheim	19:30
EHC Freiburg	ESV Kaufbeuren	19:30
Eisp. Crimmitschau	Selber Wölfe	19:30
Dresdner Eislöwen	EV Landshut	19:30
Blue Devils Weiden	Towerstars	20:00

ERGEBNISSE DER HINSPIELE

Wie schon in den vergangenen Jahren
haben sich die Towerstars mit dem ESV
Kaufbeuren heiß umkämpfte Spiele gelie-
fert. Sowohl das erste Duell am 6. Oktober
(3:1) als auch das zweite am 17. November
in Ravensburg (4:2) ging zunächst an die
Allgäuer. Am 3. Januar gelang den Tower-
stars beim 6:3 Auswärtssieg allerdings eine
vielumjubelte Revange.

WEIL WIR UNSERE HEIMAT LIEBEN.

twsÖkostrom für das Schussental.

- ✓ Preiswerter Ökostrom vom regionalen Energieversorger
- ✓ Nachhaltig in regionalen und eigenen Anlagen erzeugt
- ✓ Mit attraktivem Prämien- und Förderprogramm

Vertrag abschliessen und die Region unterstützen. Denn von jedem Euro, den du uns zahlst, verbleiben 44 Cent in Form von Gehältern, Investitionen, Sponsoring, etc. in der Region*.

* vor Energiebezug

Bewegung. Verbindung. Energie.

ökostrom.tws.de

GESUNDHEITSPARTNER

der Ravensburg Towerstars und für dich.

Vor Ort in Ravensburg, Friedrichshafen und Sigmaringen.

Mach den Seitenwechsel!

BKK ZF & Partner

www.deine-neue-krankenkasse.de

SKODA

WIE DER FLAMINGO
Entspannt alles überblicken

WIE DER ELROQ
ERHÖHTE SITZPOSITION und 100% ELEKTRISCH

Autohaus BAUSCHATZ Ravensburg

QR code

Stromverbrauch (kombiniert): 15,8 – 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A



RAVENSBURG TOWERSTARS

TORHÜTER

30	Nico Pertuch *
31	Erik Eder *
33	Nico Wiens
43	Ilya Sharipov

ABWEHR

16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
56	Leonhard Korus
64	Jonas Müller
72	Niklas Hübner *
76	Denis Pfaffengut
91	Julian Eichinger
92	Philipp Preto *
93	Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Goalie Coach Matthias Nemeč

STURM

9	Fabio Sarto
14	Nick Latta
15	Johannes Krauß *
18	Noah Dunham
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27	Tim Gorgenländer derzeit verletzt
28	Philipp Krauß *
32	Ralf Rollinger
70	Maximilian Hadrascsek
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
87	Fabian Dietz
89	Lukas Mühlbauer
90	Adam Payerl
94	Jan Nijenhuis
95	Mathew Santos (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt



Bild: Kim Enderle



ESV KAUFBEUREN

TORHÜTER

31	Rihards Babulis
30	Daniel Fießinger
48	Michael Karg
70	Leon Doubrava

ABWEHR

3	Tomas Schmidt
4	Sten Fischer
13	Fabian Koziol
22	Jakob Weber
27	Jakob Peukert
42	Jamal Watson (CAN)
47	Alexander Thiel
62	Dieter Orendorz
78	Fabian Nifosi
97	Simon Schütz

COACH Leif Carlsson (SWE)

Co- Andreas Becherer

STURM

5	Marvin Feigl
7	Jonas Fischer
8	Georg Thal
9	Max Oswald
11	Joey Lewis
14	Nick Maul
15	Nikolaus Heigl
16	Bence Farkas
19	Ryan Valenti (CAN)
18	Samir Kharboutli
21	Leon Sivic
29	Colby McAuley (CAN)
39	Jere Laaksonen
41	Dani Bindels
71	Sami Blomqvist
83	Jacob Legacé (CAN)
86	Quirin Bader
92	Nolan Yaremko (CAN)



Bild: ESV Kaufbeuren



FANARTIKEL AND MORE

IM FANSHOP UND ONLINE: SHOP.TOWERSTARS.DE

TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Komm ins Team

POWER PLAY

Kirchner
Konstruktionen.
Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere

PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist für
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nser **T**eam

www.PGS-Tec.de

EISHOCKEY FACHBEGRIFFE EINFACH ERKLÄRT

Das „Powerplay-Lexikon“ - heute von „H“ wie Handpass bis „I“ wie IIHF

In regelmäßigen Abständen bieten wir den Lesern von „Powerplay“ die wichtigsten Fachbegriffe aus dem Eishockey einfach erklärt. Dies soll auch Zuschauern eine Informationsquelle sein, die nicht ganz so tief in der Regel- und Taktikmaterie zu Hause sind.

HANDPASS

Prinzipiell wird der Puck mit dem Schläger bewegt, immer wieder kommt im Spielgeschehen aber auch die Hand ins Spiel. Grundsätzlich verboten ist das nicht. Abgepiffen wird dies aber dann, wenn der Puck außerhalb der eigenen Zone mit dem Handschuh gespielt oder abgelenkt wird und ein Teamkollege dann die Scheibe annimmt. Das gilt auch für den Fall, dass der Puck aus der eigenen Zone mit der Hand oder Faust aus dem Drittel befördert wird und ein Spieler des selben Teams den Puck anschließend in der neutralen oder gegnerischen Zone berührt. Dies wird dann als Handpass gewertet.

HAKEN

Mit 2 Minuten wird ein Spieler bestraft, der im Zweikampf seinen Schläger einsetzt, um den Gegenspieler am Vorbeikommen, Pass oder Schuss zu hindern. Wird damit eine klare Torchance verhindert – zum Beispiel bei einem Alleingang – kann die Situation auch mit einem Penalty geahndet werden.

HOHER STOCK

Nicht erlaubt ist es, mit der Schlägerkelle über der Höhe der Schulter einen Gegenspieler im Zweikampf zu hindern oder diesen zu berühren. Es wird dann eine 2-Minuten-Strafe ausgesprochen. Erleidet ein Spieler eine Verletzung, zum Beispiel eine blutende Wunde, kann das Strafmaß auch höher ausfallen und zu einer Spieldauerstrafe führen. Nicht mit einer Strafzeit bedacht wird die Situation, wenn ein Spieler den Puck ohne Beteiligung oder Gefährdung des Gegenspielers über der Schulterhöhe mit dem Puck berührt oder abspielt. Dies wird von den Schiedsrichtern aber sofort mit erhobenem Arm signalisiert. Sollte anschließend ein eigener Spieler



Hauptschiedsrichter Sebastian Lehmann beim Anzeigen einer Strafzeit.

Bild: Julia Peter

den Puck berühren, wird das Spiel unterbrochen und es gibt ein Anspielbully in der neutralen Zone. Wird der Puck von einem Gegenspieler aufgenommen, hebt der Schiedsrichter die Situation mit ausgestreckten Armen wieder auf.

ICING

Diese Situation kommt in einem Spiel sehr häufig vor. Sie entsteht, wenn ein Spieler den Puck vor der Mittellinie passt oder spielt und kein Kollege des eigenen Teams vor der Tor-/Grundlinie im Angriffs Drittel an den Puck gelangt. Es gibt dann ein Anspielbully in der Verteidigungszone des verfehlenden Teams, das dann auch keinen Spielerwechsel vornehmen darf. Die Regel wurde 2014 auch in Deutschland modifiziert. Früher musste ein Spieler der verteidigenden Mannschaft den Puck erst berühren. Zur Vermeidung gefährlicher Bandenchecks wurde das sogenannte Hybrid-Icing eingeführt. Kommt es zu einem Laufduell bei einem Pass vor der Mittellinie, nimmt der Linienrichter die Bullypunkte der Angriffszone als Maßstab und beurteilt, welcher Spieler voraussichtlich zuerst an den Puck kommt. So kann das Icing eventuell auch aufgehoben und der Angriff fortgesetzt werden.

IIHF

Dies ist die Kurzbezeichnung für den Eishockey-Weltverband, konkret wird damit die „International Ice Hockey Federation“ benannt. Sie wurde am 15. Mai 1908 in Paris gegründet und hat ihren Sitz in Zürich. Sie vereint wie auch beim Fußball die nationalen Verbände. Die IIHF bildet auch die Wettbewerbs- und Regelgrundlagen für die Weltmeisterschaften und olympischen Turniere.

LINE-UP

Diesen Begriff haben Sie bestimmt schon bei den Pressekonferenzen von englischsprachigen Trainern gehört. Damit ist die Aufstellung eines gesamten Teams gemeint. In fast allen Ligen werden in Echtzeit-Statistiksystemen auch die konkreten Sturm- und Verteidigungsreihen sowie die „Starting 6“ im Line-up aufgeschlüsselt. In der DEL2 dürfen maximal 19 Feldspieler und 2 Torhüter im Line-up stehen. Dann aber müssen mindestens 2 Spieler mit U21-Förderverträgen in der Aufstellung stehen. Steht nur einer dieser jungen Spieler zur Verfügung, dürfen nur 18 Feldspieler eingesetzt werden.

REKORDE UND KURIOSITÄTEN

- Die höchste Niederlage in einem offiziell registrierten Spiel wurde im Jahr 1998 verzeichnet. Bei den IIHF Asian Oceanic Junior U18 Championships unterlag Thailand sage und schreibe mit 0:92. Zehn Tore weniger waren es bei einem Spiel der Frauen, das den Rekord hält: Bei der Olympiaqualifikation 2010 verlor das Nationalteam von Bulgarien mit 0:82 gegen die Slowakei.
- Ziemlich gutes Sitzfleisch brauchen die Zuschauer beim längsten Eishockeyspiel aller Zeiten. Den Rekord hält das Playoff-Duell zwischen den Storhamar Dragons und den Sparta Warriors am 12. März 2017. Hier fiel die Entscheidung in der achten Overtime nach 217 Minuten und 14 Sekunden. Die Gastgeber gewannen mit 2:1. In Deutschland dauerte das längste Spiel der Geschichte über sechseinhalb Stunden, konkret von 17:30 Uhr bis 0:11 Uhr. Vor rund 17.000 Zuschauern wurde Haie-Stürmer Philip Gogulla zum Held, als er in der sechsten Verlängerung das entscheidende 5:4 erzielte.
- Relativ wenig 5 gegen 5 gespielt wurde am 5. März 2004 beim NHL-Spiel zwischen den Philadelphia Flyers und den Ottawa Senators. Die Unparteiischen verhängten in einem überharten Spiel, bei dem es auch zu handfesten Keilereien kam, insgesamt 419 Strafminuten. Auch hier ein Vergleich zu einer Begegnung in Deutschland: Beim DEL-Spiel Schweningen gegen Nürnberg wurden 336 Strafminuten in die Statistik und Rekordbücher eingetragen.
- Für ziemlichen Gesprächsstoff sorgte das NHL-Spiel der Minnesota North Stars gegen die New York Rangers am 25. Januar 1978. Minnesota hatte an diesem Abend mit Gary Smith nur einen Torhüter zur Verfügung, und der hatte in der ersten Pause ein Problem. Er saß zu lange auf der Toilette, und sein Team musste knapp eine halbe Minute mit einem „Empty Net“ überstehen. Die Rangers schafften es aber nicht, ein Tor zu erzielen. Aufatmen bei Smith. Welchen Obulus der Torhüter in die Mannschaftskasse zu entrichten hatte, ist übrigens nicht bekannt.

EINFACH AN DIE SCHORLE

JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by  Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.

Frisch zum Sieg!

krumbach-mineralwasser.de @



AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH

MIT TEMPO UND MORAL ZUM VIERTEN SIEG IN FOLGE

Ravensburg Towerstars drehen gegen Weißwasser im Mittelabschnitt richtig auf

Vor 2.498 Zuschauern in der CHG Arena hatten die Towerstars eine selbstbewussteste Startphase mit guten Möglichkeiten, ehe es in der 5. Minute zur ersten Strafzeit kam. Wegen eines harten Bandenchecks bekam Denis Pfaffengut von den Unparteiischen gar eine 5-Minuten-Strafe aufgebrummt. Die Unterzahlformationen und nicht zuletzt Torhüter Ilya Sharipov standen fortan im Brennpunkt – über drei Minuten auch erfolgreich. Dann aber hämmerte Jérémy Beaudry den Puck kurz nach der blauen Linie zum 0:1 in die Maschen. Zuvor hatte Louis Latta bei einem Konter die Chance auf die eigene Führung. Er scheiterte allerdings an Füchse-Keeper Anthony Morrone. Nachdem die Towerstars wieder komplett waren, dauerte es ein paar Minuten, bis sie wieder in den Rhythmus kamen. Dann aber entwickelte sich eine interessante Partie mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten. Weitere Treffer blieben jedoch aus. Im zweiten Abschnitt mussten die Ravensburger Anhänger lange auf den verdienten Ausgleich warten. Aufgrund einer kurz vor der ersten Pause ausgesprochenen Strafzeit gegen die Gäste zogen die Towerstars



Die Towerstars konnten den gegnerischen Keeper Anthony Morrone viermal überwinden. Bild:ke

sofort nach Wiederbeginn ein Powerplay auf, das Mat Santos bereits nach 34 Sekunden zum 1:1 vergoldete. Erik Karlsson legte auf seinen völlig frei stehenden Kollegen zurück, und bei der Direktabnahme aus kurzer Distanz gab es für den gegnerischen Torhüter nichts zu halten. Der Ausgleich wirkte in allen Belangen befreiend. Zwar konnten die Gäste immer wie-

der ihr gefährliches Konterspiel aufziehen, ansonsten gehörte das Spiel aber klar den Towerstars. Knapp sechs Minuten nach dem ersten Treffer besorgte Louis Latta am linken Pfosten das 2:1. Fast eine Minute lang hatte die dritte Sturmreihe zuvor den Gegner in dessen Zone regelrecht weichgekocht. Einziges Manko danach war die Effizienz im Abschluss: Die Füh-

rung bis zur zweiten Pause hätte durchaus höher ausfallen können. Das Schussverhältnis von 26:6 zugunsten der Gastgeber sprach Bände. Im Schlussabschnitt hatten die Towerstars zwar zunächst eine Strafzeit gegen Lukas Jung zu überstehen, sie bogen dann aber nachhaltig auf die Siegerstraße ein. Louis Latta bediente seinen Kollegen Luca Hauf mit einem offenen Pass an die blaue Linie und nach einem entschlossenen Antritt lupfte der Förderlizenzstürmer des ERC Ingolstadt den Puck mit der Rückhand zum 3:1 ins linke Kreuzeck. Als Leo Korus nur 73 Sekunden später gar das 4:1 markierte, war das Spiel entschieden. Der Treffer fiel allerdings auf kuriosem Weg: Von der Mittellinie aus schlenzte Leo Korus die Scheibe aufs Tor, rund zwei Meter davor sprang sie nochmals auf und überraschte Anthony Morrone mit einer geänderten Flugbahn über die Fanghand. Danach verwalteten die Oberschwaben das Spiel weitgehend souverän zu Ende und der vierte Sieg in Folge war perfekt.

FAST GEKIPPTES SPIEL IM SCHLUSSABSCHNITT WIEDER ZURÜCKGEHOLT

3 Tore Vorsprung nach 27 Minuten zwar verloren, doch Powerplaytor im Schlussabschnitt entscheidet

Das Team von Coach Bo Subr startete perfekt ins Spiel. Robbie Czarnik nutzte in der 3. Minute den freien Raum in der gegnerischen Zone und schlenzte halbhoch ins linke Eck. Der Treffer verlieh den Oberschwaben Souveränität in ihren Aktionen, dennoch blieben die Gastgeber mit schnellem Umschaltspiel gefährlich. In Gefahr geriet die knappe Führung auch zwischen der 13. und 19. Spielminute. Zunächst musste Leo Korus wegen Behinderung auf die Strafbank, später traf es Fabio Sarto. Beide Unterzahlspiele überstanden die Oberschwaben jedoch schadlos. Die letzten Sekunden des Startabschnitts liefen bereits, als Robbie Czarnik noch einmal durchstartete und die Scheibe mit der Pausensirene zum 0:2 ins Netz setzte.

Mit dem Vorsprung im Rücken lief den Towerstars das Spiel auch zu Beginn des

zweiten Abschnitts zunächst leicht von der Hand. So auch bei der vierten Sturmreihe in der 27. Minute: Auf Höhe des linken Bullykreises zimmerte Fabio Sarto die Scheibe mit einem ansatzlosen Handgelenkschuss zum 0:3 ins rechte Kreuzeck. Regensburg kämpfte sich aber dann ins Spiel zurück. Knapp 28 Minuten waren gespielt, als David Morley eine 2-gegen-1-Situation zum 1:3-Anschlusstreffer nutzte. Zweieinhalb Minuten später sah Towerstars-Keeper Ilya Sharipov den Puck zum zweiten Mal hinter sich einschlagen. Danach schien sich das Spiel aus Ravensburger Sicht wieder etwas zu beruhigen. Der amtierende Meister blieb jedoch konsequenter im Abschluss. Bei einem scharfen Pass durch den Slot brauchte Eisbären-Stürmer Pierre Preto nur die Kelle reinhalten – 3:3. In der Pause hatte Towerstars-Trainer Bo Subr



die Gelegenheit, sein Team taktisch neu einzustellen – mit Erfolg. Die Towerstars leisteten sich weniger Fehler und erzeugten auch nach vorne wieder mehr Druck. In der 54. Minute bot sich dann

die Chance, das Spiel zurückzuholen. Aus dem Rückraum kam Julian Eichinger zum Schuss und die Scheibe schlug zum 3:4 ein. Kurz vor Ende schob Mat Santos den Puck dann noch zum 3:5 ins leere Tor ein.



TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20

88212 Ravensburg

Tel. 0751 - 35 10 17 - 0

fanshop@towerstars.de

Mittwoch: 10 - 13 Uhr

Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr

Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr

Samstag: 10 - 13 Uhr

ERHÄLTlich IM FANSHOP
UND ONLINE UNTER
SHOP.TOWERSTARS.DE

**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwabische App.

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

DEL2 ERGEBNISSE

DEL2	ERGEBNISSE	Ergeb.
Fr. 31.01.25	Spieltag 42	
Lausitzer Füchse	EHC Freiburg	3:2
EV Landshut	EC Bad Nauheim	3:2 n.P.
Eisp. Crimmitschau	Starb. Rosenheim	3:2
Krefeld Pinguine	EC Kassel Huskies	3:4 n.V.
Selber Wölfe	ESV Kaufbeuren	3:2
Eisb. Regensburg	Towerstars	3:5
Blue Devils Weiden	Dresdner Eislöwen	6:5 n.V.
So. 02.02.25	Spieltag 43	
Starb. Rosenheim	EV Landshut	4:3 n.V.
Dresdner Eislöwen	Krefeld Pinguine	2:4
EC Kassel Huskies	Selber Wölfe	1:2 n.V.
ESV Kaufbeuren	Eisp. Crimmitschau	2:4
EC Bad Nauheim	Eisb. Regensburg	7:0
Towerstars	Lausitzer Füchse	4:1
EHC Freiburg	Blue Devils Weiden	3:4
Di. 04.02.25	Nachholspiel	
EV Landshut	EC Bad Nauheim	2:1 n.V.

DEL2 SCORER-STATISTIK

Spieler	Club	+/-	To	As	Pu
Robbie Czarnik	RVT	+12	23	32	55
Mathew Santos	RVT	+25	24	29	53
Max Newton	KEV	+19	20	33	53
C.J. Stretch	SBR	+18	12	37	49
Erik Karlsson	RVT	+21	13	35	48
Jon Matsumoto	KEV	+13	20	28	48
Tor Immo	EVL	+16	17	30	47
Corey Trivino	EBR	+7	22	23	45
Dane Fox	DRE	+17	13	31	44
Samir Kharbouliti	ESV	-4	22	22	44
Tyler Ward	BDW	+6	21	23	44
Sami Blomqvist	ESV	+2	25	18	43
Matt Marcinew	KEV	+16	20	23	43
Davis Vandane	KEV	+29	12	31	43
Parker Bowles	ECN	-3	15	28	43
Tomas Rubes	BDW	+8	14	28	42
Tristan Keck	ECK	+12	30	12	42
Lucas Lessio	KEV	+23	22	19	41
David Stieler	EVL	+9	15	25	40
Josh Winquist	SEL	-1	17	23	40

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1 Dresdner Eislöwen	43	23	1	4	7	4	4	140:112	28	87
2 Krefeld Pinguine	43	19	7	3	12	2	0	150:107	43	79
3 EC Kassel Huskies	43	22	1	3	12	4	1	133:95	38	79
4 Starbulls Rosenheim	43	19	4	3	13	3	1	131:105	26	75
5 Ravensburg Towerstars	42	18	3	4	11	5	1	142:117	25	74
6 EV Landshut	43	16	7	2	12	1	5	139:110	29	72
7 Lausitzer Füchse	44	18	2	1	19	3	1	117:131	-14	64
8 Blue Devils Weiden	42	16	2	1	18	2	3	123:133	-10	59
9 ESV Kaufbeuren	43	16	3	1	20	2	1	126:155	-29	59
10 EHC Freiburg	43	16	1	1	20	3	2	119:135	-16	57
11 EC Bad Nauheim	44	11	4	1	16	5	7	131:139	-8	55
12 Eisbären Regensburg	43	12	2	3	20	4	2	111:145	-34	52
13 Eispiraten Crimmitschau	43	11	2	2	23	5	0	104:146	-42	46
14 Selber Wölfe	43	9	5	2	23	1	3	115:151	-36	45

DEL2 TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	Str	+/-	To	As	Pu
Robbie Czarnik	37	24	+12	23	32	55
Mathew Santos	38	20	+25	24	29	53
Erik Karlsson	40	10	+21	13	35	48
Fabian Dietz	40	18	+17	14	23	37
Simon Sezemsky	41	26	+11	7	22	29
Nickolas Latta	32	61	-5	13	11	24
Julian Eichinger	40	18	-11	5	16	21
Adam Payerl	33	28	+1	9	10	19
Louis Latta	41	14	-3	7	6	13
Jan Nijenhuis	18	10	-1	6	6	12
Lukas Jung	38	8	0	1	8	9
Lukas Mühlbauer	31	12	-1	5	3	8
Philipp Mass	39	12	+3	1	7	8
Denis Pfaffengut	29	74	+15	1	6	7
Max Hadraschek	35	12	-14	2	5	7
Leonhard Korus	38	25	+8	2	5	7
Luca Hauf	40	35	0	3	4	7
Niklas Hübner	20	14	+6	2	3	5
Florin Ketterer	38	24	+2	0	5	5
Johannes Krauß	8	2	+2	2	2	4
Ralf Rollinger	38	12	-3	1	2	3
Fabio Sarto	36	8	-7	1	1	2
Tim Gorgenländer	26	4	-4	0	1	1
Jonas Müller	6	4	-1	0	0	0

DEL2 TORHÜTER-VERGLEICH

Spieler	Club	Save %	GT/Sp.	Eins. Min
Daniel Fießinger	ESV	90.75	3.27	2381:53
Felix Bick	KEV	92.10	2.27	2298:07
Gerald Kuhn	ECN	91.84	2.71	2214:14
Oskar Autio	SBR	93.11	2.09	2120:09
Ilya Sharipov	RVT	90.71	2.63	1982:24
Kevin Carr	SEL	91.89	3	1939:38
Anthony Morrone	LFX	91.81	2.92	1931:19
Brandon Maxwell	ECK	92.26	2.07	1914:10
Jonas Langmann	EVL	90.47	2.56	1899:59
Marco Wölfl	BDW	89.60	2.79	1613:39
Patrik Cerveny	FRB	91.37	2.96	1520:23
Jonas Neffin	EBR	90.16	3.31	1451:01
Oleg Shilin	EPC	90.53	3.12	1443:04
Danny a.d. Birken	DRE	92.30	2.09	1348:25
J. Schwendener	DRE	90.76	2.74	1227:31
Fabian Hegmann	FRB	90.83	2.88	1064:18
Eetu Laurikainen	EBR	91.53	2.76	1023:04
C. Schneider	EPC	89.12	3.4	829:10
Philipp Dietl	EVL	93.71	1.6	712:47
Philipp Maurer	ECK	92.48	2.02	683:28
M. Weidekamp	SEL	89.93	3.82	643:36
Nico Pertuch	RVT	89.33	2.57	559:51
Daniel Allavena	BDW	88.51	3.54	457:04
Niklas Lunemann	ECN	90.70	3.15	456:42

DEL2 BULLY-EXPERTEN

Spieler	Club	Quote %	Bully-	Bully+
C.J. Stretch	SBR	57.90	381	524
Corey Trivino	EBR	55.34	422	523
Roope Mäkitalo	LFX	53.91	395	462
Dominic Turgeon	ECK	58.58	280	396
Adam Payerl	RVT	55.85	313	396
Max Newton	KEV	59.46	268	393
Jere Laaksonen	ESV	49.75	397	393
Lukas Vantuch	BDW	59.91	257	384
Charlie Sarault	SBR	53.05	331	374

DEL2 POWERPLAY-VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote in %
Towerstars	148	41	27.7
Dresdner Eislöwen	137	33	24.1
Krefeld Pinguine	141	30	21.3
Eisp. Crimmitschau	124	26	21.0
EV Landshut	139	28	20.1
Blue Devils Weiden	117	23	19.7
Eisbären Regensburg	157	31	19.7
EC Kassel Huskies	134	26	19.4
Lausitzer Füchse	140	27	19.3
Starbulls Rosenheim	146	27	18.5
ESV Kaufbeuren	179	33	18.4
Selber Wölfe	131	24	18.3
EHC Freiburg	144	25	17.4
EC Bad Nauheim	136	22	16.2

DEL2 UNTERZAHL-VERGLEICH

Club	Situat	Gegentore	Quote %
EHC Freiburg	129	16	87.6
EC Kassel Huskies	140	20	85.7
Lausitzer Füchse	155	26	83.2
Dresdner Eislöwen	164	29	82.3
EV Landshut	166	30	81.9
EC Bad Nauheim	123	23	81.3
Krefeld Pinguine	142	27	81.0
Eisp. Crimmitschau	142	28	80.3
Towerstars	154	34	77.9
Selber Wölfe	156	35	77.6
Starbulls Rosenheim	111	25	77.5
Blue Devils Weiden	119	29	75.6
ESV Kaufbeuren	137	35	74.5
Eisbären Regensburg	135	39	71.1

DEL2 ZUSCHAUER - VERGLEICH

Club	Heimsp.	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	21	123.712	5.891
Eisbären Regensburg	21	90.616	4.315
EC Kassel Huskies	22	94.458	4.294
Starbulls Rosenheim	22	85.760	3.898
EV Landshut	22	82.763	3.762
Dresdner Eislöwen	21	74.348	3.540
Eispiraten Crimmitschau	21	58.125	2.768
EC Bad Nauheim	22	59.346	2.698
Ravensburg Towerstars	21	54.820	2.610
Lausitzer Füchse	22	56.679	2.576
ESV Kaufbeuren	22	54.971	2.499
EHC Freiburg	21	52.311	2.491
Selber Wölfe	22	53.352	2.425
Blue Devils Weiden	21	46.407	2.210

DEL2 SPIELERSTRAFEN

Spieler	Club	Spiele	Str.Min
Tobias Lindberg	EPC	35	103
Denis Pfaffengut	RVT	29	74
Dane Fox	DRE	39	69
Michael Bartuli	LFX	29	68
Rihards Marenis	EPC	21	66
Andrew Bodnarchuk	ECK	24	62
Wade Bergman	EVL	41	61
Nick Latta	RVT	32	61
Simon Schütz	ESV	42	53
Jérémy Beaudry	LFX	44	52
Max Newton	KEV	42	51
Hans Detsch	ECK	43	50
Sebastian Zauner	LFX	44	50
Lucas Lessio	KEV	38	49
Marc-Olivier Duquette	ECK	42	49
Mirko Sacher	EPC	30	47

Weitere Details und Statistiken finden Sie auf der offiziellen Webseite der DEL2 unter www.del-2.org

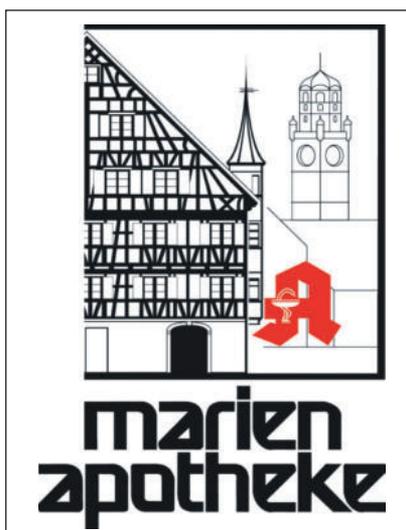


Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

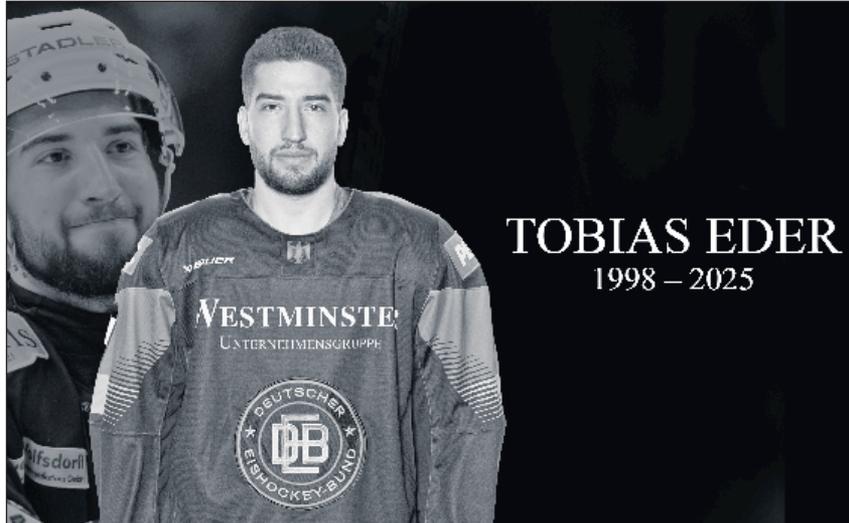
Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater
Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



TRAUER, NEUE HOFFNUNG, POSITIVE SIGNALE

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

- Ganz Eishockeydeutschland hat in der letzten Woche getrauert. Tobi Eder, 26 Jahre alt, ist einem Krebsleiden erlegen. Bundesweit wurde in allen Stadien eine Schweigeminute für den Spieler der Eisbären Berlin und der deutschen Nationalmannschaft gedacht. Der gebürtige Miesbacher war nicht nur auf dem Eis ein Kämpfer und leidenschaftlicher Mensch. Er liebte den Eissport und setzte sich seinerseits für erkrankte Mitspieler ein. Auch die Gedanken der Towerstars-Mannschaft und Fans sind in dieser schweren Zeit bei Tobis Familie, seiner Verlobten, seinen Freunden und Teamkollegen.



TOBIAS EDER
1998 – 2025

Über den Tod von Tobias Eder war und ist die gesamte Eishockeyfamilie betroffen. Bild: DEB

- Der Weißwasseraner Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 29.01.2025 klar für den Profi-Eishockeysport und seine positive Wirkung auf die Nachwuchsförderung, den Vereinssport, die Wahrnehmung der Stadt in der Öffentlichkeit und die aktive Zukunftssicherung für die Lausitzer Füchse Spielbetriebs GmbH ausgesprochen. Mit 19 Ja Stimmen und einer Enthaltung wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst. Der beauftragt die Verwaltung, die Planungen für die Umsetzung der durch die DEL2 geforderten Flex-Bande und die Installation der LED-Beleuchtung voranzutreiben. Grund für diesen Beschluss war die Kündigung der Verträge über die Nutzung der Eisarena zum 30.04.2025. „Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage und der Auswirkungen auf den Haushalt“ muss neu kalkuliert werden, heißt es in der Begründung.

sechsmal in Folge in der Playoff-Runde, erreichte fünfmal direkt das Viertelfinale, wurde zweimal Dritter in der Hauptrunde und qualifizierte sich dreimal für die Champions Hockey League. Und das alles in einer Stadt mit rund 50.000 Einwohnern. Somit vergleichbar mit Ravensburg. In den neunziger Jahren teilten sich jedoch die Wege der beiden Vereine. In der Saison 1997/98 traf der EV Ravensburg zum letzten Mal auf den EHC Straubing. Die Bayern schlossen damals die Hauptrunde als Tabellendritter ab, Ravensburg als 10. Der EHC Straubing stieg u.a. mit dem Ravensburger Eigengewächs im Tor, Dominik Lonscher, in die zweite Liga auf. 2006 feierte das Team den Aufstieg in die DEL und startete mit dem kleinsten Budget in die höchste deutsche Spielklasse. (3 Mio. Euro). Nach und nach wurde das „Stadion am Pulverturm“ ausgebaut und hat heute eine Kapazität von 5.635 Plätzen. Ein Paradebeispiel was in der „Provinz“ möglich ist, wenn Stadt, Verein, Proficlub und Sponsoren alles geben.

- Da die Eisbären Regensburg weiterhin auf der Torhüterposition Nachholbedarf haben, hat der amtierende DEL2-Meister Kimi Saffran per Förderlizenz von den Adler Mannheim verpflichtet. Mit Olivier Roy haben die Domstädter bereits einen erfahrenen Goalie geholt, der in seinen ersten beiden Spielen gegen die Towerstars und Bad Nauheim bereits 12 Gegentore kassiert hat. Eetu Laurikainen und Jonas Neffin sind beide „nicht fit“, wie die Regensburger mitteilten. Saffran spielt aktuell in der U20 der Jungadler.
- Die Augsburger Panther haben mit dem dritten Sieg in Folge als Tabellenletzter weiter Boden im Abstiegskampf gut

gemacht. Mit 41 Punkten sind sie nun punktgleich mit den davor platzierten Iserlohn Roosters und nur einen Zähler hinter dem Tabellenzweiten Düsseldorfer EG. Jedoch haben die Schwaben bis Redaktionsschluss am Dienstag schon zwei Spiele mehr ausgetragen als die DEG.

- Die Tilburg Trappers (einziges niederländisches Team in der Oberliga Nord) haben mit ihrem 6:2 Sieg bei den Hammer Eisbären einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft in der Oberliga Nord gemacht. Fünf Spieltage vor dem Ende der Saison beträgt der Vorsprung des Ex-Teams von Towerstars Trainer Bo Subr auf die Hannover Scorpions elf Punkte.
- Sieben Spieltage sind es noch, ehe auch die Oberliga Süd ihre Hauptrunde hinter sich gebracht haben wird. Hier ist das Rennen um die Süd-Meisterschaft noch völlig offen. Nach dem letzten Sonntagsspiel stehen die spielfreien Heilbronner Falken weiterhin auf Rang eins, obwohl die Bietigheim Steelers mit ihrem 13:2 Sieg über den SC Riessersee nicht nur nach Punkten gleichgezogen sind, sondern auch viel für ihr Torverhältnis getan haben. Ex-Towerstars Meisterspieler Robin Just führt mit 13 Toren und 57 Assists die Scorerwertung der Oberliga Süd an. Erwähnenswert ist zudem, dass Zan Jezovsek von den Lindau Islanders (31 Tore, 34 Assists) den vierten Platz dieser Wertung inne hat.

Markus Helmle

+++ KURZMELDUNGEN UND INFORMATIONEN +++

TIM GORGENLÄNDER VERLETZT

Towerstars Stürmer Tim Gorgenländer wird die nächsten vier Wochen nicht zur Verfügung stehen. Der 21-Jährige bekam im Training am Samstag einen Schuss ab und erlitt eine Oberkörperverletzung, die eine entsprechende Pause erfordert. Tim Gorgenländer bestritt in dieser Saison 26 Spiele in der DEL2 und kam zudem per Förderlizenz in 13 Begegnungen beim Kooperationspartner EV Lindau Islanders zum Einsatz.

EYWIENSTRASSE GESPERRT

Die Towerstars möchten nochmals darauf hinweisen, dass seit Montag und noch bis in den Herbst hinein die Zufahrt zur Eywiesenstraße von der Ulmerstraße her vollständig gesperrt ist. Grund hierfür sind die Bauarbeiten zum Kreisverkehr, der den Verkehrsfluss nach Fertigstellung des neuen Vetter-Parkhauses optimieren soll. Zuschauer der Towerstars- oder EVR-Heimspiele erreichen das Parkareal der Oberschwabenhalle über die Schützen- und Bleicherstraße. Ein Fußweg zur CHG Arena ist auch während der Bauarbeiten gewährleistet. Grundsätzlich ist die CHG Arena mit dem PKW nur über den Kreisverkehr bei der Agentur für Arbeit erreichbar. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass bei den Towerstars-Heimspielen der Parkplatz im nördlichen Bereich der CHG Arena nur in begrenztem Umfang und für zufahrtsberechtigte Personen zur Verfügung steht.

VORVERKAUF NUTZEN

Beim Heimspiel gegen Kaufbeuren zeichnet sich wie erwartet eine hohe Zuschauerresonanz ab. Bitte nutzen Sie daher den Vorverkauf im Fanshop in der Marktstraße 20, den VVK-Stellen von Reservix oder den Ticketwebshop unter <https://towerstars.reservix.de>. Die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr, das Kontingent ist abhängig vom Vorverkauf.

MAZDA CROSSOVER WOCHEN

BAUARBEITEN STARTEN ERST AM MONTAG

PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

0€ Anzahlung
Mazda CX-30 ab **256€** mtl. leasen

6 MAZDA GARANTIE

Dämpfle GmbH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

DRAMA PUR IM KAMPF UM DIE PLAYOFF-TEILNAHME

Spiel- und Vorberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Jetzt kommt es in der Landesliga Bayern zum großen Finale gegen den EV Pfronten. Der EVR tritt zunächst am Freitagabend um 20 Uhr in Pfronten an. Am Sonntag um 18.30 Uhr kommen die „Falcons“ zum vielleicht alles entscheidenden Spiel in die CHG-Arena.

Um aus eigener Kraft die Play-offs zu erreichen, müsste der EVR diese beiden Spiele in regulärer Spielzeit gewinnen. Dann wären die Ergebnisse des direkten Konkurrenten Fürstenfeldbruck am Sonntag in Germering und am 14. Februar zu Hause gegen Reichersbeuren ohne Belang. Sobald der EVR aber nur einen Punkt verliert ist er auf Schützenhilfe angewiesen. Die Ravensburger liegen nur diesen einen Punkt vor Fürstenfeldbruck, haben aber ein um 19 Tore schlechteres Torverhältnis. Pfronten zu schlagen, ist nicht unmöglich. Beim 3:0 vor zwei Wochen hat es der EVR bewiesen. Es wird gegen den Tabellenvierten aber sehr schwer. Diesen Coup gleich zwei Mal zu wiederholen, wäre eine sportliche Sensation. Zumal es für Pfronten ebenfalls noch um etwas geht. Die „Falcons“ könnten noch Germering abfangen. Was dem EVR insofern in die Karten spielen könnte, als dass sich die „Wanderers“ gegen Fürstenfeldbruck sicher ins Zeug legen.

Das Spiel der Fürstenfeldbrucker gegen Reichersbeuren wurde vom vergangenen Wochenende auf den Nachholtermin 14.



Das EVR Landesligateam muss zweimal gegen Pfronten ran

Foto: EVR/Sandra Hofmann

Februar verlegt. Der EVR ist dann bereits mit seinen Spielen durch. Nach der jetzigen Tabellenkonstellation dürfte es aber auch für Reichersbeuren eventuell sogar noch um mehrere Plätze gehen. Die Landesliga steht vor einem Hauptrundenfinale, das an Dramatik wohl kaum zu überbieten ist.

Darüber dürfen die Jugendspiele des Wochenendes nicht vergessen werden. Die U 11b spielt am Samstag zu Hause zum 12 Uhr ebenfalls gegen Pfronten. Die

U17 empfängt um 17 Uhr zu einem sehr wichtigen Spiel um den Klassenerhalt in der DNL II den EV Füssen.

Tags darauf muss das Team gegen den ERC Ingolstadt mangels Eiszeiten in Ravensburg leider erneut nach Lindau ausweichen. Um 12 Uhr spielt in der CHG-Arena die U15 gegen Tabellenführer ERSC Ottobrunn.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg

radius
für deine Gesundheit

chronisch gesund



www.radius-ravensburg.de